

Betreff: Lehrerfortbildung des Eine Welt Netzwerkes Bayern e.V.

Sehr geehrte KEiM-Beauftragte,

ich freue mich, Sie auf eine Lehrerfortbildung des Eine Welt Netzwerkes Bayern e.V. zum Globalen Lernen aufmerksam machen zu können, die in Kooperation mit dem PI Nürnberg stattfindet. Die beiden Referenten gehen bei der Fortbildung auf den von der Kultusministerkonferenz und dem BMZ herausgegebenen Orientierungsrahmen „Globale Entwicklung“ ein und stellen Möglichkeiten vor, wie dieses wichtige Thema in der Schule umgesetzt werden kann. Ein Thema hierbei ist u.a. auch der Klimawandel, dessen globale Dimension wir durch unser Verhalten hier mit verantworten!

Die Veranstaltung findet am 30. November von 14:30 – 17:00 Uhr in Nürnberg statt. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungshinweis im Anhang.

Mit freundlichen Grüßen
Cordula Jeschor

Cordula Jeschor (Päd. Mitarbeiterin)

Pädagogisches Institut der Stadt Nürnberg
Fürther Straße 80a
90429 Nürnberg
Tel. 0911 - 231 9059
cordula.jeschor@stadt.nuernberg.de
www.pi-nuernberg.de
www.keim.nuernberg.de



Entwicklungsland Bayern

Globalisierung zukunftsfähig gestalten

Ein Projekt zum Globalen Lernen des



Lehrerfortbildung 30. November 2009

Infoveranstaltung für PädagogInnen / MultiplikatorInnen

**Globales Lernen mit Kindern und Jugendlichen
Orientierungsrahmen „Globale Entwicklung“ macht Mut für anderes
Lernen**

in Kooperation mit

Pädagogisches Institut
der Stadt Nürnberg



Wie kann Schule globale Entwicklungen für Kinder und Jugendliche verständlich machen? Globales Lernen als pädagogische Antwort stellt hierfür ein hervorragend geeignetes Instrumentarium zur Verfügung. Der Orientierungsrahmen „Globale Entwicklung“, herausgegeben von der Kultusministerkonferenz und dem BMZ, eröffnet neue Chancen, diese wichtigen Zukunftsthemen im Schulalltag zu behandeln und macht zugleich Mut für anderes Lernen.

Junge Menschen lernen mit komplexen Entwicklungen umzugehen, die ihr Leben unmittelbar beeinflussen: Sie fragen nach, was argentinische Kühe bei uns und deutsche Hühnchen in Afrika machen, treffen auf afrikanische Bananenpflücker und Indianermädchen am Amazonas, lernen in Spielen den Welthandel kennen, werden selbst tätig, wenn es um Spielzeug aus China, faire Schokolade oder Wasserprobleme weltweit geht und entwickeln nebenbei Kompetenzen, um sich in der Weltgesellschaft zu orientieren und verantwortlich zu leben.

Infos zu Methodik, neuen Unterrichtsmaterialien, außerschulischen Kooperationspartnern aus dem EineWelt-Bereich; Austausch über gelungene Beispiele und Projekte zur Umsetzung von Globalem Lernen im Schulalltag.

Referenten:

Prof. Rainer Uphues, Lehrstuhl für Didaktik der Geographie an der Universität Nürnberg-Erlangen
Christoph Steinbrink, Lehrer und Leiter der Arbeitsstelle Eine Welt am Pädagogischen Institut, München

Zielgruppe: Interessierte Lehrkräfte Grundschule und Sekundarstufe, Dauer ca. 2,5 Stunden

Datum: 30. November 2009 von 14.30 Uhr bis 17 Uhr

Ort: Lorenzer Platz 10, Nürnberg

Veranstalter:

EineWelt Netzwerk Bayern e.V., Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg
in Kooperation mit dem **Pädagogischen Institut der Stadt Nürnberg**

Anmeldung bei Marita Matschke: matschke@eineweltnetzwerkbayern.de

www.eineweltnetzwerkbayern.de; www.entwicklungsland-bayern.de

Gefördert von InWent aus Mitteln des BMZ sowie der Ev.-Luth. Kirche in Bayern